

AKTIVES ZENTRUM DÖRPFELDSTRASSE Adlershof



INHALT

Aktuelles	S. 01
Termine	S. 02
Kiezbeirat	
Aktuelles vom Kiezbeirat	S. 02
Konzepte und Projekte	
<i>f</i> lotte Projekt in Adlershof	S. 03
Werkstattgespräch	S. 04
Umbau Marktplatz	S. 05
Wochenmarkt Neuvergabe	S. 06
Wir Adler gesucht	S. 06
Kiezfondsprojekte	S. 07
Websitebutler	S. 08
Tag der Städtebauförderung	S. 08
Über den Tellerrand	S. 09
Smart City aus Adlershof	S. 09

AKTUELLES

In der Rubrik "Konzepte und Projekte" finden Sie Informationen zu den aktuellen Entwicklungen im Gebiet. Neben den regelmäßig stattfindenden Kiezbereitsitzungen haben sich spezialisierte Arbeitsgruppen zu bestimmten Projekten und Themenbereiche herausgebildet. Im Zuge kursierender Gerüchte im Kiez wurde durch die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit die Gerüchteküche ins Leben gerufen, um die Adlershofer*innen mit gesicherten Informationen zu versorgen. Auch neu ist die Möglichkeit, die Lastenräder Dörte und Dörk bis zu drei Tage auszuleihen.

Für die Neugestaltung der Dörfeldstraße findet im Mai 2019 ein Werkstattgespräch statt, mit dem Ziel, unter allen Teilnehmern eine Kompromisslösung zu erarbeiten. Neben einer Vorstellung des neuen Marktbetreibers startet in diesem Jahr die 1. Welle der Imagekampagne für die Dörfeldstraße. Außerdem findet am 11. Mai 2019 zum fünften Mal der Tag der Städtebauförderung statt. Diesmal im Fokus: Das Kulturzentrum Alte Schule.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns über ihre Anregungen und Meinungen.

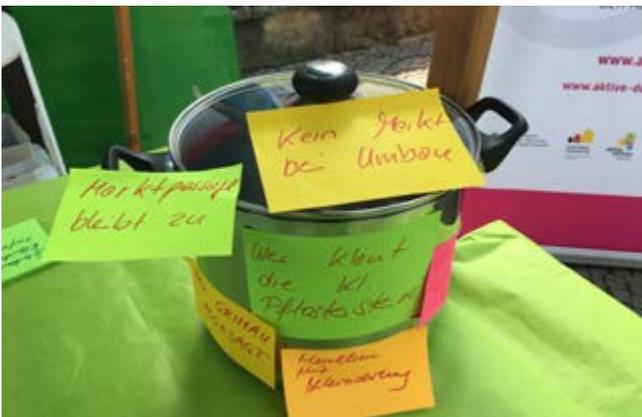
Ihr Team des Aktiven Zentrums

Der Kiezbeirat geht neue Wege

Seit Sommer 2016 vertritt der Kiezbeirat als gewähltes Gremium die Interessen der Adlershofer*innen. In ehrenamtlicher Arbeit mischt der Beirat sich in die Verfahren im Fördergebiet rund um die Dörpfeldstraße ein. Inzwischen ist der Beirat eine feste Instanz bei der Umsetzung der Projekte im Aktiven Zentrum geworden. Um die Arbeit des Beirates effektiver zu gestalten, haben sich einzelne Arbeitsgruppen auf bestimmte Projekte oder Themenbereiche spezialisiert.

Zurzeit gibt es die Arbeitsgruppen Verkehr, Marktplatz und öffentlicher Raum, Öffentlichkeitsarbeit und als Neustes die AG Alte Schule. Neben den regulären Zusammenkünften des Kiezbeirates an jedem ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Spezialisten in ihren jeweiligen Fachrunden. Was sie in Ihrer Arbeitsgruppe erarbeitet haben, stellen Sie dem Gesamtbeirat vor. Auch interessierte Bürger, die nicht Mitglied des Kiezbeirates sind, haben sich mit ihren Ideen eingebracht. Mit der Zeit hat sich ein Kreis von Adlershofern versammelt, der regelmäßig als Gäste an den Beiratssitzungen teilnimmt. Etwas Ungewöhnliches hat sich die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit ausgedacht. Immer mal wieder tauchen in Adlershof die wildesten Gerüchte auf: Mal wird der Wochenmarkt geschlossen, mal wird in der nächsten Woche die Marktpassage abgerissen oder auf dem Marktplatz sollen alle Bäume gefällt werden. Um diesen Gerüchten zu begegnen, werden Mitglieder des Kiezbeirates jeweils am ersten Mittwochs-Wochenmarkt im Monat auf dem Marktplatz mit einer Gerüchteküche die Adlershofer mit Informationen rund um das Aktive Zentrum versorgen und gesicherte Informationen servieren.

Mal sehen wie das ankommt.



Hier köcheln die Gerüchte | © Mira Skalski

TERMINE

30.04.19 | 08.00 - 09.00 Uhr

Gewerbefrühstück im Vor-Ort-Büro des Aktiven Zentrums | Dörpfeldstraße 23

07.05.19 | 19.00 Uhr

Sitzung der Interessensgemeinschaft Dörpfeldstraße | Restaurant Maharadscha | Radickestraße 54

08.05.19 | 18.30 Uhr

30. Sitzung des Kiezbeirates | Kulturzentrum Alte Schule | Bürgersaal

11.05.19 | von 14.00 - 17.00 Uhr

Tag der Städtebauförderung | Kulturzentrum Alte Schule

21.05.19 | 08.00 - 09.00 Uhr

Gewerbefrühstück im Vor-Ort-Büro des Aktiven Zentrums | Dörpfeldstraße 23

11.06.19 | 19.00 Uhr

Festkomitee | Alte Schule | Bürgersaal

12.06.19 | 18.30 Uhr

31. Sitzung des Kiezbeirates | Kulturzentrum Alte Schule | Bürgersaal

18.06.19 | 08.00 - 09.00 Uhr

Gewerbefrühstück mit "Die Veränderin" im Vor-Ort-Büro des Aktiven Zentrums | Dörpfeldstraße 23

21.06.19

Fête de la Musique

September 2019

Herbstfest

November 2019

Martinsabend

Dezember 2019

Weihnachtshaus und -garten

Bitte informieren Sie sich über www.aktives-adlershof.de über etwaige Terminänderungen.

fLotte – Für den Großeinkauf oder die Fahrt ins Grüne – Lastenräder Dörte und Dörk kostenlos ausleihen

Am 22. März 2019 starteten die Lastenräder DÖRK und DÖRTE auf dem Marktplatz in Adlershof in ihre erste Saison. Rainer Hölmer, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Projektleiter Thomas Büermann vom fLotte- Team des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) haben gemeinsam mit den SAMBA KIDS die Lastenräder ihrer Bestimmung übergeben. Mit dabei waren auch die Initiatoren Katharina Kalandyk und Roland Rutz. Sie haben mit dem ADFC Kontakt aufgenommen und das Projekt im Aktiven Zentrum Dörpfeldstraße sowie dem Kiezbeirat Dörpfeldstraße präsentiert. Roland Rutz ist außerdem der Radpate und damit zuständig für alle Belange rund um die Lastenräder. Projektpartner ist der ADFC. Er übernimmt die Organisation und Durchführung des Betriebs, die Wartung, Pflege der Website sowie die Versicherung.

Adlershoferinnen und Adlershofer können die Räder für ihren Großeinkauf, den Transport ihrer Kinder, ihrer Möbel oder für einen Ausflug ins Grüne bis zu drei Tagen kostenlos ausleihen.

So einfach ist es:

- 1 **Registrieren** unter flotte-berlin.de
- 2 Lastenrad **auswählen** und für ein bis drei Tage kostenlos **buchen**
- 3 Rad an der Ausleihstation **abholen**
- 4 Fahrt **genießen** und ein kurzes Feedback an das Aktive Zentrum info@aktives-adlershof.de senden



Baustadtrat Hölmer testet das Lastenrad Dörk als einer der Ersten | © Erik-Jan Ouwerkerk



Die Lastenräder Dörte und Dörk werden feierlich in Empfang genommen | © Erik-Jan Ouwerkerk

Die Ausleihstationen sind:

DÖRTE | zweirädriges Lastenrad

Post-Shop 53

Dörpfeldstraße 53

12489 Berlin

Ausleihzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr | Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sonntag geschlossen

DÖRK | dreirädriges Lastenrad

Maharadscha India

Radickestraße 44

12489 Berlin

Ausleihzeiten:

täglich zwischen 12.00 und 18.00 Uhr

Radpate: Roland Rutz | Tel.: 030 67 80 40 21

DÖRTE und DÖRK – ein zweirädriges Bakfiets.nl CargoBike Long und ein dreirädriges CargoTrike Wide – wurden aus Mitteln des Aktiven Zentrums Dörpfeldstraße für den Kiez erworben.

Werkstattgespräch zur Neugestaltung der Dörfeldstraße

Seit Beginn des Förderverfahrens Aktives Zentrum Dörfeldstraße ist die Frage nach der Neugestaltung der Geschäftsstraße ein zentrales Thema.

In einem Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzept hat bereits 2016/2017 das Büro Hoffmann & Leichter Ingenieurgesellschaft gemeinsam mit der Gruppe Planwerk GmbH, einem großen Kreis von Vertretern der Bürgerschaft, der Verwaltung und weiteren Interessengruppen in mehreren Workshops Gestaltungsvarianten entwickelt. Aus diesen wurde eine Vorzugsvariante ausgewählt. Dieser Gestaltungsvorschlag wurde 2018 auf der Grundlage geltender rechtlicher und technischer Vorschriften durch das Planungsbüro Köpcons GmbH in eine Ausführungsplanung übertragen. Es sollte geprüft werden, ob und wie die Gestaltungsidee umzusetzen sei. So richtig zufrieden waren die wenigsten mit den möglichen Lösungen. Was auf jeden Fall feststeht, ist, dass die Straßenbahn künftig über die gesamte Länge der Dörfeldstraße zweigleisig fahren wird.

In einem neuen Anlauf soll im Mai 2019 mit den Berliner Verkehrsbetrieben, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, den Fachämtern des Bezirkes Treptow-Köpenick und Vertretern des Kiezbeirates eine Kompromisslösung gefunden werden. Die vorliegenden Planungen sollen nochmals geprüft werden. Seit 2017 hat sich zum Thema Verkehr einiges im Land Berlin geändert, Prioritäten haben sich verschoben. Bei den stark begrenzten Platzressourcen ist zu entscheiden, wem wieviel Raum gegeben werden kann. Klar ist, die Geschäftsstraße darf nicht leiden.

Alle Teilnehmer sind aufgefordert, ihre Spielräume zu nutzen. Der Bezirksstadtrat Reiner Hölmer als Leiter der Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung und der Verkehrsplaner der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Horst Wohlfahrt von Alm bringen sich persönlich in die Diskussion ein und ringen mit um eine Lösung der Verkehrsfrage in der engen Dörfeldstraße.



Verkehrskonflikt zwischen Tram und Pkw | © Gruppe Planwerk GmbH



Gefahr für Radfahrer durch ruhenden Verkehr | © Gruppe Planwerk GmbH



Gegenüberstellung der erarbeiteten Verkehrsvarianten | © Gruppe Planwerk GmbH

Umbau Marktplatz

Die Idee zur Neugestaltung des zentralen Platzes an der Dörpfeldstraße mit den geplanten Gestaltungsbändern, dem Wasserspiel und der Erweiterung der Platzfläche nach Norden ist schon mehrfach vorgestellt worden. Der Beginn der Baumaßnahmen verzögert sich jedoch. Zurzeit suchen die Planer gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben nach einer Lösung für das anfallende Regenwasser, welches nicht mehr wie früher in die Kanalisation geleitet werden, sondern direkt auf dem Platz versickern soll. Im besten Fall ist die Lösung des Problems unsichtbar.

Etwas, was man aber auf jeden Fall sehen soll und was sich viele Adlershofer*innen von ganzen Herzen wünschen, ist ein Café oder ein anderes gastronomisches Angebot auf dem Marktplatz. Im nordöstlichen Platzbereich hat das planende Büro Rehwaldt Landschaftsarchitekten einen geeigneten Standort ausgemacht und das bereits dem Bezirk und auch dem Kiezbeirat vorgestellt.

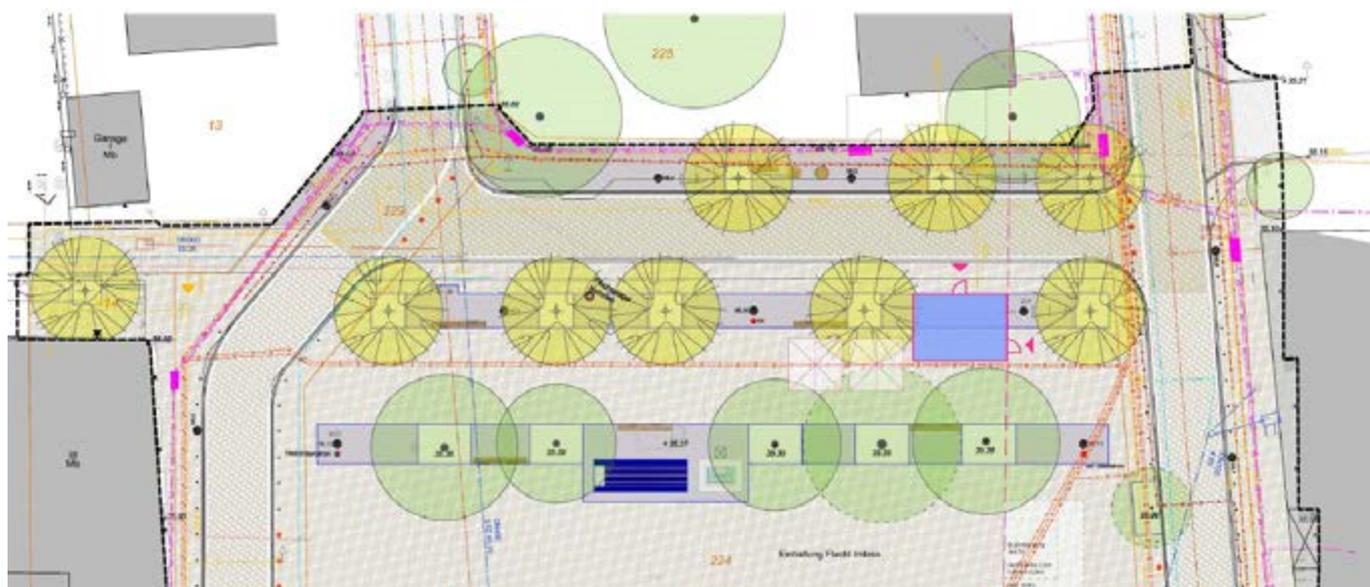
In einer Machbarkeitsstudie soll bis Herbst 2019 herausgearbeitet werden, wie in einer kleinen und feinen Form alles untergebracht werden kann – ob fest gebaut oder in einer beweglichen Unterkunft. Fest steht, dass es sich bei diesem Vorhaben um eine private Investition handeln wird. Viele Punkte von der Gestaltung bis hin zu organisatorischen und

vertraglichen Fragen sind jedoch noch zu klären. In einem Interessenbekundungsverfahren wird nach einem geeigneten Betreiber gesucht.

Doch bevor der private Investor starten kann, muss der Marktplatz erst einmal umgebaut sein. Die Bauleistungen hierfür sollen noch Ende 2019 ausgeschrieben werden.



Ansicht der Neugestaltung des Marktplatzes | © Rehwaldt Landschaftsarchitekten



Potentielle Position der Gastronomie auf dem Marktplatz | © Rehwaldt Landschaftsarchitekten

Wochenmarkt Neuvergabe

Im vergangenen Herbst hat der bisherige Marktbetreiber Herr Berndt keine Möglichkeit mehr gesehen, den Adlershofer Wochenmarkt weiter zu betreiben.

Um weiterhin den Ortsteil mit Frischeprodukten versorgen zu können, hat das Geschäftsstraßenmanagement nach einem neuen Betreiber gesucht, der ohne Pause den weiteren Betrieb des Marktes für ein halbes Jahr absichern kann. Keine sehr attraktive Aufgabe. Herr Gellesch sprang hier in die Bresche und führte den Markt über den Winter. In dieser Zeit wurde durch das Geschäftsstraßenmanagement und das Bezirksamt die Suche nach einem neuen Betreiber des Wochenmarktes vorbereitet. Mitte März 2019 war es soweit: Nach Sichtung der Bewerbungen, die nach der öffentlichen Ausschreibung eingegangen waren und nach Gesprächen mit den Bewerbern fiel die Entscheidung. Der Adlershofer Wochenmarkt wird weiter in den Händen von Herrn Gellesch bleiben.

Mit der Aussicht, eine längere Zeit den Markt in Adlershof betreiben zu können, möchte Herr Gellesch seine Ideen, mit denen er auch im Vergabeverfahren punkten konnte, Schritt für Schritt umsetzen. So wird sich zukünftig einer der beiden Marktstage ändern: Statt donnerstagsvormittags können sich

die Adlershofer*innen bald am Freitag für das Wochenende mit frischen Produkten versorgen. Um den Markt auch für Berufstätige attraktiv zu machen, werden die Marktzeiten an diesem Tag auf 12 bis 19 Uhr gelegt. Am Mittwoch wird alles bleiben wie gewohnt.

Mit einem erweiterten Angebot und mit Sondermärkten möchte Herr Gellesch den traditionellen Markt weiterführen und für die Adlershofer*innen attraktiv machen. Vielleicht spricht sich das neue Angebot auch jenseits des Adlgergestells herum und lockt neue Marktbesucher an.



©Bernd Gellesch

Wir Adler gesucht

„Wir Adler“ gesucht

In diesem Jahr startet die 1. Welle der Imagekampagne für die Dörpfeldstraße. Dazu suchen wir „echte“ ADLERshoferinnen und ADLERshofer, die ihren Kiez lieben und hier verwurzelt sind.

Unter dem Motto „Wir Adler – Zuhause an der Dörpfeldstraße“ wollen wir zeigen, dass sich hier Menschen für die Zukunft des Standortes stark machen oder bereits gemacht haben.

Und genau diese Menschen werden jetzt für erste Motive gesucht: Für ein Foto-Porträt oder eine Videosequenz. Wer jemanden empfehlen möchte, der vielleicht in besonderer Weise mit dem Kiez verbunden ist, oder sich engagiert, kann das gerne tun – Vorschläge sind willkommen.

Gemeinsam mit der Agentur georg + georg werden die Personen fotografiert, interviewt, gefilmt und anschließend auf Plakaten, Postkarten sowie Videos veröffentlicht.

Die Produktion soll bis Mitte 2019 abgeschlossen sein, um in der zweiten Jahreshälfte erste Plakate und Botschaften öffentlich zu präsentieren.



Motto der Imagekampagne | © georg + georg



Visualisierung Großplakat | © georg + georg

Kiezfondsprojekte

Den Kiez verschönern

Auch in diesem Jahr stehen wieder 10.000 € für die Aufwertung der Dörpfeldstraße aus dem Kiezfonds zur Verfügung. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Fonds ist, dass die beantragten Maßnahmen den Zielen des Aktiven Zentrums entsprechen.

Sie können sowohl für Investitionen als auch für investitions-vorbereitende und -begleitende Maßnahmen Mittel beantragen. Förderfähig sind beispielsweise:

- zielgruppenorientierte Aktivierungs- und Marketingaktionen, z. B. Straßenfeste, Beteiligungsverfahren, Aktionen und sonstige Veranstaltungen ...
- Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raumes, z. B. Pflanzaktionen, Stadtmobiliar (Bänke, Stühle, Spielgeräte, Infotafeln etc.), Kunstobjekte, sonstige Maßnahmen zur Stadtbildpflege sowie zur Erhöhung von Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum ...
- kleinere Baumaßnahmen und Investitionen an und in Gebäuden, z. B. Fassadengestaltung, Beleuchtung, Werbeanlagen, Schaffung barrierefreier Zugänge, Kunstobjekte, kleinteilige Maßnahmen zur energetischen Sanierung.

Bis zu 50 Prozent der beantragten Mittel können erstattet werden. Die private Finanzierung kann durch Unternehmen, Immobilien- und Standortgemeinschaften, Institutionen, Eigentümer oder sonstige lokale Akteure und Privatpersonen erfolgen.

Die Gebietsbeauftragte und das Geschäftsstraßen-Management im Aktiven Zentrum unterstützen Sie bei der Ideenfindungen und Beantragung der Mittel. Im Kiezbeirat wird über die eingegangenen Projekte abgestimmt.

Alle Informationen, Beispiele und die Anträge finden Sie unter <https://www.aktives-adlershof.de/das-aktive-zentrum/kiez-fonds/?L=0>

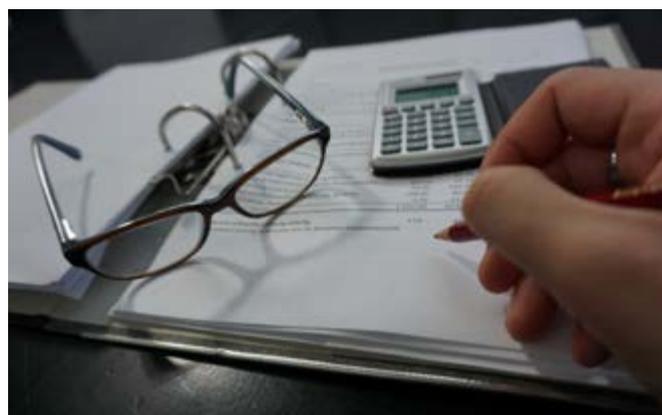
Für das Jahr 2019 müssen alle Anträge bis spätestens 30. September im Büro des Aktiven Zentrums abgegeben werden.



Neue Markise vom Cafe la Martina | © STATTAU Archiv



Die Band Port Royal auf der Fête de la Musique 2018 | © RR Stadtberatung



Wir unterstützen Sie im Antragsverfahren | © STATTAU Archiv

Frische Internetseite mit Hilfe der Websitebutler

Seit August 1990 sind die Augentoptiker Hidde + Mietke an der Dörpfeldstraße 23 ansässig. Für 2019 hatte der Fachbetrieb eine neue zeitgemäße und attraktive Website geplant. Darum nutzte Carola Hidde das Angebot des Geschäftsstraßen-Managements an einem Firmenbesuch bei den „Websitebutlern“ teilzunehmen. Im lockeren Gespräch erfuhren die Besucher, dass Websitebutler nicht nur eine günstige und individuelle Erstellung einer neuen Unternehmenswebsite liefert, sondern auch die regelmäßige Pflege und Wartung für die Kunden übernimmt.

Mit einer erläuternden Videosequenz kann man sich von der unkomplizierten Zusammenarbeit überzeugen. Die Inhalte der alten Website werden auf Wunsch übernommen, aber natürlich Fotos und andere Visualisierungen entsprechend heutigen Nutzergewohnheiten aktualisiert. Von der Vertragsunterschrift bis zum ersten Vorschlag der Website vergingen nur zwei Wochen. Änderungswünsche und Ergänzungen können unkompliziert an die persönlichen Mitarbeiter der Websitebutler gegeben werden. „Man muss sich nicht unnötig lange mit einer

Materie beschäftigen, von der man nicht so viel Ahnung hat und behält seine Zeit für das eigentliche Geschäft“ resümiert Carola Hidde.

Unter www.augentoptik-hidde-mietke.de kann sich jeder überzeugen, dass das Traditionsunternehmen Kompetenz, Service und Inspiration vermittelt.



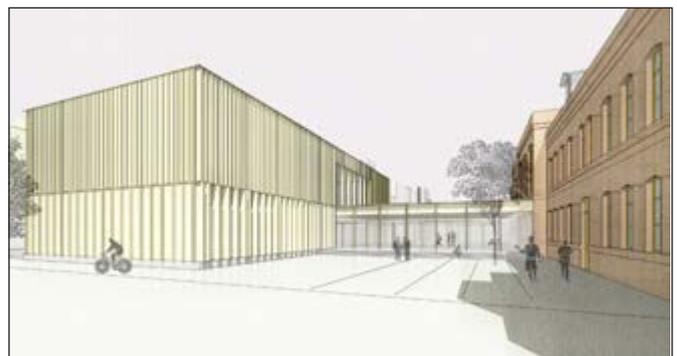
Screenshot der Homepage Augenoptik Hidde + Mietke | © Websitebutler

Tag der Städtebauförderung im Kulturzentrum Alte Schule

Jedes Jahr im Mai beteiligt sich das Aktive Zentrum Dörpfeldstraße am bundesweit stattfindenden Tag der Städtebauförderung. In diesem Jahr steht am 11. Mai das Kulturzentrum Alte Schule im Fokus der Veranstaltung. Mit einem Tag der offenen Tür lädt das Haus in der Zeit von 14 bis 17 Uhr neugierige Gäste ein.

Natürlich kennen die Adlershofer*innen ihre Alte Schule. Aber an diesem Tag gibt es Neuigkeiten. Das Büro Numrich Albrecht Klumpp Architekten GmbH stellt im Bürgersaal den aktuellen Stand der Planungen zum Umbau und zur Erweiterung des Kulturzentrums vor. Jeweils um 14:00 Uhr und 15:30 Uhr werden die Planunterlagen in einer Präsentation durch die Architekten erläutert. Zudem beantworten die Spezialisten gern Ihre Fragen anhand von Planunterlagen. Das denkmalgeschützte Gebäude mit seinem Anbau lässt sich nicht beliebig erweitern. Das Zauberwort, um ein erweitertes Angebot zu realisieren heißt, Multifunktionalität. Besonders interessiert die Meinung der Jüngeren zum geplanten Umbau des Kulturzentrums. Was wünschen sie sich

von der Alten Schule nach dem Umbau? Einrichtungen, wie die Bibliothek, die kommunale Galerie und der Kiezklub laden in ihre Räumlichkeiten ein. Auch hier gibt es viel zu erfahren. Wo finden die Adlershofer*innen die Angebote während der Bauzeit? Was bieten die Einrichtungen nach dem Umbau? Herzlich sind Sie zum Tag der Städtebauförderung in das Kulturzentrum Dörpfeldstraße 54, 56 eingeladen.



Hofansicht Aufstockung Bibliothek | © Numrich Albrecht Klumpp Architekten

Smart City aus Adlershof

Das Unternehmen ICE Gateway GmbH hat seinen Sitz in der Adlershofer Wissenschaftsstadt. Bereits seit über zwei Jahren steht das Team des Aktiven Zentrums mit ICE Gateway in regem Kontakt. Gemeinsam stellen sie sich der Anforderung, rund um die Dörpfeldstraße eine zukunftsorientierte, städtebauliche Infrastruktur zu planen. Ausgangspunkt war auch hier die Suche nach Lösungen, in der engen Dörpfeldstraße neben dem zweigleisigen Straßenbahnverkehr auch eine attraktive Geschäftsstraße zu entwickeln. ICE Gateway kann diese Herausforderung durch Einsatz „intelligenter Laternen“ meistern, deren Herzstück ein iceMEC (Mobile Edge Computer) ist.

Diese Geräte können in den Leuchten integriert sein, separat an den Masten angebracht oder in Bussen und Trams integriert werden, um eine ganzheitliche Infrastruktur anzubieten. Das Unternehmen entwickelte eine Leuchte, die bis zu 70 Prozent Energiekosten einspart, weil sie mit modernster, dimmbarer LED-Technik ausgestattet ist. Der Clou ist aber die Technik im Leuchtenkopf, die mit Sensorik oder Ladestationen erweitert werden kann. Die möglichen Leistungen umfassen sowohl die Bewirtschaftung von Parkplätzen oder Lieferzonen als auch vielseitige Arten der Verkehrssteuerung. Zur Sicherheit können Audio- und Videotechnik beitragen, die an den Laternenmast angebunden und mit iceMEC Leuchten verbunden werden. Die Echtzeitmessung von Lärm, Schadstoffen und Wetterbeobachtungen liefern die Daten, um Maßnahmen für den Umweltschutz zu planen. Es ist nicht nur wichtig zu wissen, ob Grenzwerte eingehalten werden könnten, sondern auch genau wann und warum.

Die Datensicherheit steht bei ICE Gateway absolut im Vordergrund. Durch die Erfassung und Verarbeitung der gewünschten Daten vor Ort und die Verarbeitung in einem vom Internet abgekoppelten Intranet werden die höchsten Sicherheitsstandards gewährleistet. Es kann aber auch ein digitaler Datentransfer mit Verwaltungs- oder anderen kommunalen Einrichtungen hergestellt werden. Der Auftraggeber wählt die spezifischen Programme aus, die mit den in Echtzeit erfassten Daten ar-



Schaubild Smart-City Lösungen | © ICE Gateway

beiten. Im Unterschied zu Anbietern, die vergleichbare Produkte entwickelt haben, sind die MEC-Module von ICE Gateway in der Lage, eine umfangreiche Leistungspalette mit einem Gerät zu erbringen. Diese Technik ist bereits seit über drei Jahren erfolgreich auf dem WISTA-Gelände im Einsatz und wird EU-weit eingesetzt.

Wenn sich der Geschäftsführer Ramin Mokhtari den Adlershofer Marktplatz in der Zukunft vorstellt, steht dort der Mensch im Fokus. Wenn die Dörpfeldstraße zu einer modernen Einkaufsstraße umgebaut wird, gibt es dort viel Platz für alle. Zwar fährt die Straßenbahn immernoch durch, aber Besucher können sich fortwährend über Abgase, Luftpartikel und Ozon informieren, der ÖNPV bietet Services für Menschen mit Behinderung, Autos werden durch MobilitätsHubs eingebunden, die Marktbesucher werden mit dem lokalen Elektrorufbus von zu Hause abgeholt, die Post wird durch lokale Logistik-Hubs zu optimalen verkehrsgünstigen Zeiten oder zur Wunschzeit geliefert, leise Musik erhöht die Lust zum Verweilen auf der Einkaufsstraße und die Mülleimer werden per Signal zur Leerung gemeldet.

IMPRESSUM

Verkehr und Verbindungen													
	Kleinteilige Maßnahmen Barrierefreiheit/Schulwegsicherung			Auswahl und Abstimmung SGA				ggf. Umsetzung der Baumaßnahmen					
	Projekt fLotte							flotte Lastenradverleih an zwei Standorten					
	Werkstattgespräch Dörfeldstraße					Werkstattgespräch							
Öffentlicher Raum und Wohnumfeld													
	Neugestaltung historischer Marktplatz		Erstellung BPU		Prüfung BPU					Ausschreibung			
	Leit- und Informationssystem												
	Machbarkeitsstudie Gastronomie auf dem Marktplatz				Ausschreibung der Leistung					Erarbeitung der Machbarkeitsstudie			
Handel und Gewerbe													
	Fassadenleitfaden									Beispielhafte Umsetzung an ausgewählten Objekten			
	Wochenmarkt			Interessensbekundungsverfahren						Fortsetzung des Wochenmarktes mit neuem Betreiber/Suche Ersatzstandort/Baumaßnahmen			
	Qualifizierung Gewerbe / Seminare			Schaufenster Wettbewerb									
	Digitalisierung												
Kultur- und Bildungseinrichtungen													
	Alte Schule - Sanierung und Umbau			VPU		BPU				Ausführungsplanung			
Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit													
	Imagekampagne									Umsetzung Bausteine			
	ISEK Fortschreibung									Vorbereitung und Abstimmung mit Fachämtern			
	Newsletter Gewerbebrief Einlage Berliner Woche												
	www.aktives-adlerhof.de									Erweiterung, Aktualisierung und Pflege			
	Baustellenmarketing									Vorbereitung			
	Beratung Kiezbeirat Geschäftsstelle Kiezfonds									Umsetzung			
	Veranstaltungen												
				Eröffnung Projekt fLotte	Osterbaumschnöcken	Tag der Städtebauförderung	Fête de la Musique	öffentl. Veranstaltung finale Fassung Marktplatz und Alte Schule	Herbstfest	öffentl. Veranstaltung zur Fortschreibung des ISEK	Brückenschlag	Martinstag Lichtfest	Weihnachts-haus
				Frühlingsmarkt	Poetry Slam	Poetry Slam			Poetry Slam		Poetry Slam		

Jahresplanung 2019 für das Aktive Zentrum Dörfeldstraße | © STATTBAU

DER DIREKTE DRAHT

Vor-Ort-Büro

Dörfeldstraße 23
12489 Berlin
Eingang Friedensstraße
030 469 99 75 - 0
(Anrufbeantworter)

Internetauftritt

www.aktives-adlerhof.de

Gebietsbeauftragte

Karsten Hanke | Moritz Mechtel
STATTBAU GmbH
Sprechzeiten
Dienstag 11.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 15.00 Uhr

Geschäftsstraßen-Management

Regina Roß | RR Stadtberatung
Christine Bellot | BELLOT Agentur
für Kommunikation
und Gestaltung GmbH

Sprechzeiten

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtentwicklungsamt

Fachbereich Stadtplanung
Udo Zасhel
Rathaus Köpenick
030 902 97 - 2640

Impressum

Herausgeber*in und Redaktion:
Gebietsbeauftragte und Geschäftsstraßen-Management im Auftrag des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin

Fotografie: STATTBAU GmbH | BELLOT Agentur für Kommunikation und Gestaltung GmbH | DieFotografen

Layout: Oliver Schulz

Der Newsletter erscheint in gedruckter und elektronischer Form.



in Verbindung mit

